

Montag, 15. März 1976

Blatt 494

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Neues Service: Wie kann ich mein Siedlungshaus verbessern?

Wäschepakete auch für Adoptivmütter

Lokal:
(orange)

Radio in neun von zehn Wiener Haushalten

"Aktion Schilderwald": Fünf Parkverbote in Margareten beseitigt

Wasserrohrbruch: Auto sank ein

Grippewelle: Gedämpfter Optimismus

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

radio in neun von zehn wiener haushalten

1 wien, 15.3. (rk) dass der wiener gerne radio hoert, beweisen die zahlen, die aus den mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien hervorgehen. 92,9 prozent aller wiener haushalte besitzen ein rundfunkgeraet, drei viertel davon ein rundfunktischgeraet, fast die haelfte ein portable. laut media-analyse vom herbst 1975 ergibt sich, dass von den radiobesitzern 42 prozent oe 3 hoeren, 36 prozent das programm oe-regional und elf prozent oe 1. der rest besitzt ein geraet ohne davon gebrauch zu machen. in absoluten zahlen: 410.000 wienerinnen und wiener hoeren im lauf eines tages das regionalprogramm des oesterreichischen rundfunks.

groesste konkurrenz zum radio sind ''fs 1'' und ''fs 2''. rund acht von zehn wiener haushalten konsumieren im allabendlichen familienhalbkreis zu 68,9 prozent das programm noch in schwarzweiss, 14,2 prozent in farbe. die palette der geraeuschkulissen geht weiter: mehr als ein drittel (36,6 prozent) der haushalte besitzt einen plattenspieler, ein fuenftel ein tonbandgeraet, 15,8 prozent einen kassettenrecorder und 14,1 prozent ein kombiniertes phonogeraet.

bei einem grossteil der wiener bevoelkerung kommt der wunsch nach schoenen erinnerungen zum ausdruck. in 61 prozent der haushalte wurde ein fotoapparat gezaehlt, fast ein achtel aller wiener filmt bereits. bei den daten von haushalts- und kuechengeruerten haelt der kuehlschrank mit 91,0 prozent die spitze. gasherd (86,8 prozent) und staubsauger (84,1 prozent) zaehlen jedoch ebenfalls zu den vertrautesten technischen hilfsgeraeten. das telefon ist fuer 62,0 prozent aller haushalte unentbehrlich, die trockenhaube, ein typisches attribut weiblicher eitelkeit, fuer 49,5 prozent. der umgang mit waschmaschine, elektrischer naehmaschine und bestrahlungslampe ist rund einem drittel aller wiener haushalte gelaefig. grillgeraete (17,6 prozent), waescheschleuder (16,7 prozent) und elektroherd (13,4 prozent) sind nur maessig, vor allem in den selbstaendigenhaushalten, bekannt. als luxusgegenstaende muessen dagegen massageapparat (6,8 prozent), buegelmaschine (3,7 prozent) und geschirrspuelmaschine (3,3 prozent) bezeichnet werden. (ba)

L o k a l :

=====

''aktion schilderwald'':

fuenf parkverbote in margareten beseitigt

2 wien, 15.3. (rk) die ''aktion schilderwald'', die von buergermeister leopold g r a t z zur ueberpruefung der verkehrsregelung in ganz wien gestartet wurde, ist in den meisten bezirken bereits in vollem gange. bezirksvorsteher johann w a l t e r gab bei einer bezirksvertretungssitzung bekannt, dass in margareten schon fuenf parkverbote beseitigt wurden. in der gruengasse 36, in der redergasse 1 und in der storkgasse 12 wurden die parkverbotstafeln abmontiert. fuer die parkverbote in der margaretenstrasse 104 beziehungsweise 119 - 121 wurde die auflassung bereits verordnet. die aufhebung dieser parkverbote, die ihre berechtigung verloren hatten, wurde vom bezirksvorsteher im einvernehmen mit dem magistrat und der polizei veranlasst. (am)

0945

wasserrohrbruch: auto sank ein

3 wien, 15.3. (rk) ein wasserrohrbruch, der montag gegen 3 uhr frueh in der kandlgasse aufgetreten war, ueberschwemmte die fahrbahn vor dem haus nummer 18. ein an der gefahrenstelle abgestellter personenwagen sank in das aufgeweichte erdreich ein und musste vom bereitschaftsdienst der ma 48 gehoben werden. drei weitere personenwagen wurden von der feuerwehr aus dem ueberschwemmungsbereich gebracht. ein einsatztrupp der wasserwerke sperrte den rohrstrang in der kandlgasse zwischen schottenfeldgasse und kaiserstrasse. die bevoelkerung wurde mittels tankwagen mit wasser versorgt. die behebung des gebrechens wird bis montag mitternacht dauern. (ka)

1002

k o m m u n a l :

=====

neues service: wie kann ich mein siedlungshaus verbessern?

6 wien, 15.3. (rk) ein neues service hat die staedtische wohnhaeuserverwaltung fuer die mieter der gemeinde-siedlung "am spiegelgrund" in wien-ottakring vorbereitet. auf einladung von bezirksvorsteher josef s r p findet morgen diensttag, den 16. maerz, um 19.30 uhr, im ehemaligen floetzersteigkino, 14, floetzersteig 115, eine informationsversammlung statt, bei der vizebuergermeister hubert p f o c h und experten des magistrats ueber die moeglichkeiten berichten, in welcher weise der mieter sein siedlungshaus erweitern und seinen wohnstandard verbessern kann. (sm^o)

1145

waeschepakete auch fuer adoptivmuetter

9 wien, 15.3. (rk) adoptivmuetter werden in wien ab 1. april eine saeuglings- oder kleinkinderausstattung erhalten, wenn sie ein baby zur betreuung uebernehmen: das beschloss montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung.

erhielten bisher nur die leiblichen muetter nach der geburt des babys ein saeuglings- oder kleinkinderwaeschepaket, so hat nun, bei der freigabe eines in wien geborenen kindes zur adoption, die zukuenftige wahlmutter mit der uebernahme des saeuglings - bis zum 18. lebensmonat - statt der eigentlichen mutter anspruch auf die ausstattung. damit soll die benachteiligung der wahlmutter, die sich ja um pflege und erziehung des kindes kuemmert, aufgehoben werden. (hs)

1305

L o k a l :

=====

grippewelle: geaempfter optimismus

11 wien, 15.3. (rk) in wien steigt gegenwaertig die zahl der grippalen erkrankungen weiter. nach mitteilung des gesundheitsamtes gab es in der woche vom 8. bis 14. maerz insgesamt 32.800 neuerkrankungen (davon 8.200 patienten im alter bis 14 jahre) gegenueber 23.800 in der vorwoche. in den schulen betraegt der prozentsatz der fehlenden schueler im durchschnitt 11,9 prozent (in der vorwoche waren es acht prozent). demgegenueber ist in den betrieben der anteil der im krankenstand befindlichen weiterhin relativ niedrig, naemlich 5,3 prozent gegenueber 5,1 prozent in der vorwoche. erregere der gegenwaertigen grippewelle ist das virus a 2 - viktorja 75. nach ansicht des gesundheitsamtes der stadt wien gibt es dennoch grund zu gedaempftem optimismus. das gegenwaertig in mehreren laendern europas sehr stark epidemisch auftretende virus viktorja 75 ist mit dem bekannten hongkong-grippevirus gewissermassen verwandt. es spricht daher vieles dafuer, dass jemand, der die bisher uebliche schutzimpfung gegen die hongkong-grippe im herbst mitgemacht hat, eher immun bleibt als der ungeimpfte.

als massnahmen gegen die krankheit empfiehlt das gesundheitsamt vor allem die vermehrte einnahmen von vitamin-c-praeparaten und die unbedingte einhaltung von bettruhe. die krankheitsdauer ist relativ kurz und betraegt nach einer inkubationszeit von ein bis drei tagen meist nur ein bis zwei wochen. (zi)

1402